



## Aufnahmeantrag für Berufsoberschulen in Rheinland-Pfalz

# Bildungsgang der dualen Berufsoberschule (d - BOS)

Den Aufnahmeantrag bitte **deutlich lesbar** und in **Blockschrift** ausfüllen. Beachten Sie hierzu bitte die Hinweise auf der letzten Seite. Bitte reichen Sie den Antrag mit den geforderten beglaubigten Unterlagen für die Aufnahme im August **bis zum 1. März** des laufenden Jahres bei der Johann-Joachim-Becher-Schule in Speyer ein.

### 1. Angaben zur Person

Familienname: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_ PLZ: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Geburtsort: \_\_\_\_\_ Geburtsland: \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_ ggfls. Zuzugsdatum nach Deutschland: \_\_\_\_\_

Telefonnummer (n): \_\_\_\_\_

E-mail: \_\_\_\_\_

Geschlecht:  männlich  weiblich  divers

Konfession:  evangelisch  katholisch  sonstige \_\_\_\_\_

### 2. Angaben zur Zugangsberechtigung

Nachweis über Sekundarabschluss I Zeugnisdatum: \_\_\_\_\_

Abgeschlossene Berufsausbildung Datum: \_\_\_\_\_

Zwischenzeugnis Zeugnisdatum: \_\_\_\_\_

Jahreszeugnis Zeugnisdatum: \_\_\_\_\_

Abschlusszeugnis Zeugnisdatum: \_\_\_\_\_

Prüfungszeugnis der Kammer: Zeugnisdatum: \_\_\_\_\_

### 3. Sonstiges

Bestehen bei Ihnen Einschränkungen der Mobilität:  ja  nein

Wenn ja, welcher Art? Benötigte Hilfsmittel? (z.B. Rollstuhl, Gehhilfen o.Ä.):

---

Wissenswertes für die Klassenleitung:

---

---

---

### 4. Erklärung

Ich beantrage einen Schulplatz nach Maßgabe meiner vorstehenden Angaben.

Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtiggemacht habe. Die geforderten Nachweise sind beigelegt. Mir ist bekannt, dass fahrlässige oder vorsätzlich falsche Angaben ordnungswidrig sind und zum Ausschluss vom Vergabeverfahren oder - bei Feststellung nach der Aufnahme - zum Widerruf der Aufnahme führen.

---

Ort / Datum

---

Unterschrift des Bewerbers

### **Hinweise zum Ausfüllen des Aufnahmeantrages**

**Bei allen geforderten Zeugnissen Abschlüssen und geleisteten Diensten sind beglaubigte Kopien bzw. beglaubigte Nachweise vorzulegen. Bitte legen Sie keine Originalbelege bei.**

Dem Aufnahmeantrag ist ein Lebenslauf mit Passbild beizufügen.

Bewerber, die den Berufsschulabschluss erst mit Ablauf des aktuellen Schuljahres erwerben, legen das letzte Jahreszeugnis oder ein Zwischenzeugnis der Berufsschule vor. Das Abschlusszeugnis der Berufsschule ist nach Erhalt vorzulegen.

Bewerber, welche die betriebliche Berufsausbildung erst mit Ablauf des Schuljahres abschließen, tragen als Zeugnisdatum den voraussichtlichen Termin der Berufsausbildungsabschlussprüfung ein und legen das Prüfungszeugnis nach Erhalt vor. Im Falle einer noch nicht abgeschlossenen schulischen Berufsausbildung ist das letzte Halbjahreszeugnis vorzulegen und das Abschlusszeugnis nach Erhalt nachzureichen.

Bewerber, die eines der unter Punkt 3 erläuterten Kriterien erfüllen, werden unter Einreichung eines formlosen Antrags mit allen relevanten Unterlagen und Nachweisen bevorzugt aufgenommen, wenn für den gewählten Bildungsgang Folgendes zutrifft:

- zu Beginn oder während des Dienstes an der gewählten Schule war keine Höchstzahl festgesetzt
- Aufnahme in den Bildungsgang zu Beginn oder während des Dienstes
- Aufnahmeantrag wurde zum nächstmöglichen Termin nach Beendigung des Dienstes gestellt